

# RS OGH 1969/11/20 2Ob287/69, 2Ob300/70, 8Ob36/72, 8Ob100/72, 8Ob142/72, 2Ob116/72, 8Ob77/73, 8Ob55/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.11.1969

## Norm

KFG 1967 §63 Abs3

ZPO §14 Bd

KHVG 1994 §28

## Rechtssatz

Versicherer und Versicherungsnehmer sind bei Klage des Geschädigten gegen sie eine einheitliche Streitpartei.

## Anmerkung

Vgl RS0110238

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 287/69

Entscheidungstext OGH 20.11.1969 2 Ob 287/69

Veröff: SZ 42/175 = EvBl 1970/133 S 215 = RZ 1970,61 = VersRdSch 1970,286

- 2 Ob 300/70

Entscheidungstext OGH 29.10.1970 2 Ob 300/70

Veröff: ZVR 1971/96 S 125

- 8 Ob 36/72

Entscheidungstext OGH 22.02.1972 8 Ob 36/72

Veröff: EvBl 1972/286 S 552

- 8 Ob 100/72

Entscheidungstext OGH 13.06.1972 8 Ob 100/72

Beisatz: Dabei kann aber die Haftung des Versicherten weiter gehen als die des Haftpflichtversicherers; auch ist zu beachten, dass der Lenker, anders als der Halter und damit auch der Versicherer, nur für Verschulden einzustehen hat. (T1) Veröff: EvBl 1973/6 S 17

- 8 Ob 142/72

Entscheidungstext OGH 04.07.1972 8 Ob 142/72

Beis wie T1

- 2 Ob 116/72

Entscheidungstext OGH 21.09.1972 2 Ob 116/72

Veröff: EvBl 1973/91 S 211

- 8 Ob 77/73

Entscheidungstext OGH 05.06.1973 8 Ob 77/73

Vgl aber; Beisatz: Werden nach einem Verkehrsunfall Versicherer und Versicherter vom geschädigten Dritten mit derselben Klage belangt, dann findet auf die Prozesshandlungen und Unterlassungen des Versicherers und des Versicherten die Bestimmung des § 14 ZPO nur insoweit Anwendung, als dies zur Verwirklichung eines im § 63 Abs 3 KFG vorgesehenen Erstreckung der Wirkung eines den Schadenersatzanspruch hinsichtlich des Versicherers beziehungsweise des Versicherten aberkennenden rechtskräftigen Urteiles auf den anderen Streitgenossen erforderlich ist. - Darüber hinaus bleibt die den Parteien zustehende Dispositionsbefugnis aufrecht. (T2) Veröff: ZVR 1974/185 S 271

- 8 Ob 55/73

Entscheidungstext OGH 05.06.1973 8 Ob 55/73

Vgl aber; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Ruhensvereinbarung zwischen Kläger und Lenkerin. (T3)

Veröff: VersR 1974,704 (kritisch Call) = JBl 1974,375 (kritisch Call)

- 8 Ob 214/74

Entscheidungstext OGH 26.11.1974 8 Ob 214/74

Vgl aber

- 8 Ob 12/75

Entscheidungstext OGH 26.02.1975 8 Ob 12/75

Vgl aber; Beis wie T2; Beisatz: Soweit der Haftungsgrund gegenüber dem Beklagten ident ist. (T4) Veröff: EvBl 1975/293 S 657 = JBl 1975,493 = ZVR 1976/84 S 89

- 2 Ob 84/75

Entscheidungstext OGH 03.07.1975 2 Ob 84/75

Vgl aber; Beis wie T2; Veröff: ZVR 1976/227 S 242

- 2 Ob 112/75

Entscheidungstext OGH 28.08.1975 2 Ob 112/75

Vgl aber; Beis wie T2; Beisatz: Daher ist gegen den beklagten Lenker ein stattgebendes Versäumnisurteil auch dann zu erlassen, wenn der beklagte Versicherer nicht säumig ist. Ausdrückliche Ablehnung der Kritik Calls an 8 Ob 55/73. (T5) Veröff: SZ 48/82

- 2 Ob 97/75

Entscheidungstext OGH 04.09.1975 2 Ob 97/75

Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T5

- 8 Ob 211/77

Entscheidungstext OGH 31.01.1978 8 Ob 211/77

Beis wie T2; Veröff: SZ 51/10 = EvBl 1978/123 S 354

- 8 Ob 165/78

Entscheidungstext OGH 08.11.1978 8 Ob 165/78

Zweiter Rechtsgang zu 8 Ob 211/77; Beisatz: Legitimation des Masseverwalters im Konkurs des Halters zur Erhebung der Revision. (T6) Veröff: SZ 51/150

- 8 Ob 188/78

Entscheidungstext OGH 21.11.1978 8 Ob 188/78

Beisatz: Wenn derselbe Haftungsgrund geltend gemacht wird. (T7)

- 7 Ob 19/79

Entscheidungstext OGH 17.05.1979 7 Ob 19/79

Vgl aber; Beis wie T2; Veröff: VersR 1981,767

- 2 Ob 175/83

Entscheidungstext OGH 13.09.1983 2 Ob 175/83

Vgl aber; Beis wie T4; Beis wie T2

- 2 Ob 83/98i

Entscheidungstext OGH 20.05.1998 2 Ob 83/98i

Vgl; Beisatz: Hier: § 28 KHVG 1994. (T8)

- 2 Ob 2075/96b

Entscheidungstext OGH 25.06.1998 2 Ob 2075/96b

Vgl auch; Beisatz: Die Bestimmung des noch anzuwendenden § 24 KHVG 1987 (nunmehr § 28 KHVG 1994) regelt einen Fall der Rechtskrafterstreckung. Eine Einschränkung ergibt sich aus dem Zweck der Regelung nur in jenen Fällen, in denen die Dispositionsfähigkeit der Parteien zu unterschiedlichen Ergebnissen führt, also etwa, wenn die Entscheidung gegen eine der beklagten Parteien infolge Unterlassung eines Rechtsmittels oder eines Rechtsbehelfes rechtskräftig wurde, oder weil wegen verschiedener Haftungsvoraussetzungen (Verschuldenshaftung und Gefährdungshaftung) derselbe Sachverhalt zu unterschiedlichen Ergebnissen führen kann. (T9)

- 2 Ob 248/98d

Entscheidungstext OGH 15.10.1998 2 Ob 248/98d

Vgl; Beisatz: Halter, Lenker und Versicherer bilden insoweit eine einheitliche Streitpartei, als der gegen sie vorgebrachte Haftungsgrund identisch ist und es zur Verwirklichung der in § 28 KHVG 1994 vorgesehenen Erstreckungswirkung eines das Schadenersatzbegehren rechtskräftig aberkennenden Urteils erforderlich ist. (T10)

- 2 Ob 53/06t

Entscheidungstext OGH 21.09.2006 2 Ob 53/06t

Auch; Beis wie T10

- 2 Ob 268/06k

Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 268/06k

Vgl; Beis wie T9; Beis wie T10

- 2 Ob 15/11m

Entscheidungstext OGH 29.11.2011 2 Ob 15/11m

Auch; Beis wie T10

- 2 Ob 192/12t

Entscheidungstext OGH 25.04.2013 2 Ob 192/12t

Auch Beis wie T9; Veröff: SZ 2013/43

- 2 Ob 92/19x

Entscheidungstext OGH 26.05.2020 2 Ob 92/19x

Vgl aber; Beisatz: Versicherer und Versicherter sind nur insoweit als einheitliche Streitpartei anzusehen, als nicht besondere Umstände, die sich aus dem Zweck von § 28 KHVG ergeben, abweichende Entscheidungen rechtfertigen. (T11)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0035547

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

13.08.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)